

ten, mit Kfrn. Dr. 1802. *Der lehrreiche Seefahrer, im Zirkel seiner Freunde*, mit vielen Kupfern. 1803. *Constantinopel und seine Umgebungen*, mit einem Plane. 4. 1807. *Das neue Cabinet der Natur, zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung*, mit 19 Kpfrn. Der 2te Theil davon ist unter der Presse.

IV. Juristische Schriftsteller.

Was ich im Eingange überhaupt von Dresdens Schriftstellern habe rühmen können, muß ich hier nochmals wiederholen. Denn diese Classe der Schriftsteller enthält sehr viele Männer, die ihren erhabenen Posten nicht nur mit Recht verdienen, sondern auch ungemünzt zieren. Die meisten, die jetzt in den höchsten Landescollegien das Recht pflegen, waren sogar vorher schätzbare Rechtslehrer auf Akademien.

HANS ERNST VON GLOBIG, zu Grauwinkel bey Wittenberg am 1. Nov. 1755 geb. Nach Vollendung seiner academischen Studien, wurde er, wie das *gel. Teutschl.* meldet, im May 1780, Appell. Gerichtsassessor, und war zugleich geh. Cabinetssecretair. 1789 ging er als Cammergerichts Beysitzer nach Wetzlar, und im Oct. 1799 als geh. Rath und Comitial-Gesandter nach Regensburg. Im August 1806 kam er als Conferenzminister nach Dresden zurück, und war kurz vorher Russischer Annenritter der ersten Classe geworden. Er ist durch